PESTALOZZI
SCHULCAMPS
EIN BILDUNGSPROGRAMM
MIT FÖRDERWIRKUNG

Das Neueste aus den Schulcamps:

STIFTUNGSREPORT FRÜHJAHR 25

Was Johann Heinrich Pestalozzi schon vor 250 Jahren proklamierte, zeichnet auch unsere Schulcamps aus: das ganzheitliche Lernen mit Kopf, Herz und Hand. So verbinden unsere Programme nicht nur Wissen, Kreativität und Gemeinschaft, sondern sie ermöglichen jungen Menschen auch Erfahrungen, die weit über den Schulalltag hinausreichen: im Gespräch mit Spitzenforschenden, beim Tanzen mit internationalen Künstler:innen oder beim eigenen Experimentieren.

Text: Rolando Baron – Fotos: Ketty Bertossi

WISSENSCHAFT ZUM ANFASSEN

Klimageschichte aus dem ewigen Eis

An unseren Frühlingscamps erklärten zwei führende Klimaforscher der Universität Bern, wie man durch Bohrkerne aus Seen oder dem ewigen Eis die Geschichte unseres Planeten erforscht. Gemeinsam mit den jungen Forschenden untersuchte **Prof. Flavio Anselmetti** dabei Sedimente unter dem Mikroskop, während **Prof. Thomas Stocker** sie mit auf eine gedankliche Reise in die Antarktis nahm. Zwei Campwochen, die eindrücklich zeigten: Naturwissenschaft kann faszinieren, wenn man sie konkret und haptisch erleben darf.

↑
Prof. Thomas Stocker
←
Prof. Flavio Anselmetti

TANZ AN DEN SCHULCAMPS

Bewegung als Ausdrucksform

Auch in dieser Camp-Saison haben unsere bewährten Tanzdozent:innen **Michael Gross, Kamil Mrozowski und Karin Hermes** den Kindern neue Ausdrucksformen eröffnet. Mit Leidenschaft und Empathie fördern sie Kreativität, Selbstbewusstsein und Körpergefühl. Denn Tanz ist mehr als Bewegung – es ist oft ein erster Schritt zu sich selbst.

Michael Gross und Kamil Mrozowski

NACHFOLGEPROGRAMM NATURWISSENSCHAFTEN

Besuch im Biozentrum Basel

30 Schülerinnen und Schüler des Förderprogramms Naturwissenschaften durften im März einen Tag im Biozentrum der Universität Basel verbringen – gemeinsam mit renommierten Forschenden, Doktorand:innen und Postdocs. An diesem beeindruckenden Tag konnten die Kinder ausgiebig experimentieren, ihre Fragen stellen und einen Blick hinter die Kulissen der Spitzenforschung werfen. Dass sich sogar der Direktor Prof. Alexander Schier persönlich Zeit nahm, zeigt: Selbst die Förderung von sehr jungen Talenten ist den Forschenden wichtig und ihre Neugier ist herzlich willkommen.

Höhepunkte im Herbst 2025

Im Herbst 2025 startet ein neues Klima-Förderprogramm in Kooperation mit dem Science- und Erlebniszentrum **Primeo Energie Kosmos** in Münchenstein. Unter Leitung unserer Dozentin Franziska Suter lancieren wir so ein innovatives Angebot, das Klimawissen erlebbar macht. Doch nicht nur im Baselbiet geht's weiter, sondern auch in Biel – mehr dazu im nächsten Stiftungsreport.

Mit Kopf, Herz und Hand – und einem grossen Danke!

Wenn ein Kind eine mutige Frage stellt, sich ganz in einem Tanz verliert oder mit leuchtenden Augen ein Experiment erklärt – dann sind das diese kleinen, stillen Momente, in denen etwas Grosses passiert. Sie zeigen uns, warum es sich lohnt, immer wieder neue Räume für Bildung, Begegnung und Begeisterung zu schaffen. Und sie sind das schönste Echo auf all die Energie, das Vertrauen und die Unterstützung, die wir von so vielen Seiten erhalten. Deshalb möchte ich Ihnen von Herzen danken – für Ihre Offenheit, Ihre Mitwirkung, Ihre Grosszügigkeit. Denn Lernen mit Kopf, Herz und Hand ist kein Ideal von gestern. Es ist ein Versprechen an die Zukunft. Eine Zukunft, die Sie mit Ihrem Engagement möglich machen – bei jedem einzelnen Camp und dank Ihrem grossen Einsatz!

Mit herzlichen Grüssen und einem grossen Dankeschön

Ihre Kamilla Schatz

© Stiftung Pestalozzi Schulcamps, Gellertstrasse 157, 4052 Basel, www.pestalozzischulcamps.ch
Kontakt: Kamilla Schatz, +41 76 452 11 29, kontakt@pestalozzischulcamps.ch
Die Stiftung Pestalozzi Schulcamps wurde im August 2019 gegründet und hat ihren Sitz in Basel. Sie ist Trägerin der Pestalozzi Schulcamps, die in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Erziehungsdepartementen durchgeführt werden.